
Kinderschutz im Sport – Präventionskonzept der Ferienanlage Schönhagen

In Anbetracht der Verantwortung unserer Organisation für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche wir in unserer Ferienanlage Schönhagen empfangen, setzen wir das folgende Konzept mit dem Ziel der Prävention von sexualisierter Gewalt um.

Als Grundlage dienen das im Jahr 2012 in Kraft getretene Kinderschutzgesetz und die 2020 abgeschlossene aktualisierte „Vereinbarung zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß § 72 a SGB VIII“, mit welcher sich die Hamburger Sportjugend (HSJ) zur Umsetzung der Maßnahmen des Kinderschutz verpflichtet.

Positionierung und Verankerung

Die HSJ setzt sich für das Wohlergehen aller ihr anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie für uns aktive Funktionsträger*innen ein. Sie sollen keine Gewalt und Diskriminierung erleben. Dazu sollen sie im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren.

Die körperliche und emotionale Nähe, die im Sport entstehen kann und in keinem Zusammenhang ähnlichen Stellenwert findet, birgt zugleich Gefahren sexualisierter Übergriffe. Eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns Verantwortlicher muss daher dazu beitragen, Betroffene zum Reden zu ermutigen, potentielle Täter*innen abzuschrecken und ein Klima zu schaffen, das Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - mit und ohne Behinderung - schützt.

Deshalb schaffen wir Strukturen, die die Persönlichkeitsentwicklung stärken. Wir entwickeln konkrete präventive Maßnahmen zur Aufklärung, Information und Sensibilisierung und fördern damit eine Kultur des bewussten Hinsehens und Hinhörens. Wir schaffen Handlungsoptionen für eine aktive und kompetente Intervention bei jedem einzelnen Fall sexualisierter Gewalt, unter Berücksichtigung der Interessen der Betroffenen und der nachstehenden Empfehlungen.

Die HSJ hat die Prävention von sexualisierter Gewalt in ihrer Kinder- und Jugendordnung festgeschrieben, um innerhalb der eigenen Organisation für das Thema zu sensibilisieren und nach außen hin eine sichtbare klare Haltung zu haben. Damit schaffen wir eine Grundlage für ggf. notwendige Interventionen und geben einen Rahmen für Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt.

Ansprechpartner*innen

Als Ansprechperson Fragen der Prävention sexualisierter Gewalt benennt die HSJ eine hauptamtliche Person. Sie koordiniert die Umsetzung der Maßnahmen des Konzepts. Ihre Kontaktdaten sind in der Ferienanlage und auf der Webseite veröffentlicht.

Jennifer Niß, Referentin sexualisierte Gewalt
E-Mail: j.niss@hamburger-sportjugend.de
Telefon: 040 - 41908 264

An folgende Ansprechpersonen vor Ort können sich Kinder, Jugendliche, Fachkräfte und Eltern im Fall einer Vermutung von sexueller Gewalt wenden:

Peter Kühlcke, Leitung der Ferienanlage
Norbert Brauer, Hausmeister der Ferienanlage
E-Mail: schoenhagen@hamburger-sportjugend.de
Telefon: 04644 - 1399
Kühlcke mobil: 0174 7627461, Brauer mobil: 0174 7584001

Eignung und Qualifizierung von Mitarbeiter*innen

Alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Ferienanlage Schönhagen erfüllen folgende Auflagen:

- Unterschrift des DOSB Ehrencodex.
- Vorlage des erweiterten Führungszeugnis gemäß §72a Abs. 2 u. 4 SGB VIII; Personen, die in ihrem erweiterten Führungszeugnis eine Verurteilung im Sinne der unter §72a SGB VIII aufgeführten Straftatbestände haben, sind nicht für die Arbeit bei der HSJ geeignet.
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema Prävention sexualisierte Gewalt.

Ausschluss im Ermittlungs- Verdachtsfall:

Sollten gegen Hauptamtliche, Freiwilligendienstleistende und Neben- und Ehrenamtliche Ermittlungs- oder Klagverfahren gemäß § 72 a Abs. 1 SGB VIII anhängig sein, schließen wir diese beschuldigte Personen von Kontakten mit Minderjährigen aus; sofern dies nicht zu gewährleisten ist, wird die beschuldige Person für die Zeit des Ermittlungs- und Klagverfahrens gänzlich aus dem Betrieb der Ferienanlage ausgeschlossen.

Verhaltensregeln

Alle für die HSJ tätigen ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeiter*innen halten sich, bei allen Veranstaltungen im Jugendbereich, verbindlich an den [HSJ-Verhaltenregeln](#).

Intervention

Die HSJ übernimmt im Verdachtsfall die Verantwortung für ein Krisenmanagement, das den Schutz, die Interessen und die Integrität der Betroffenen bewahrt. Im Verdachtsfall ist der HSJ-Interventionsleitfaden zu befolgen.

Risikoanalyse

Die Analyse der strukturellen Risiken erfolgt in der HSJ über eine Bewertungstabelle, in welcher der Betrieb der Ferienanlage eine eigene Betrachtung findet. Bei Übernachtungs-, Dusch- und Umkleidesituationen wird von einem höheren Risiko ausgegangen. Darüber hinaus ist Kompetenz- und Altersgefälle sowie Geschlechterverhältnisse, -rollen und -identitäten als begünstigende Faktoren für sexualisierte Gewalt zu bedenken.

Beschwerdemanagement

Die von der HSJ benannten Ansprechpersonen dienen ihren Mitgliedsorganisationen, sowie Gästen der Ferienanlage als Anlaufstelle bei Fragen zum Themenfeld sexualisierter Gewalt im Sport.

Die Kooperation mit der Fachberatungsstelle Zündfunke e.V. sichert darüber hinaus eine Anlaufstelle außerhalb des organisierten Sports ab. Die Fachberatungsstelle Zündfunke e.V. und die Anlaufstelle der HSJ arbeiten Hand in Hand und in Absprache mit der betroffenen Mitgliedsorganisation bzw. den Betroffenen, um einen Vorfall aufzuarbeiten.

Generell wird bei allen Veranstaltungen der HSJ, in ihren eigenen Strukturen und in der Ferienanlage Schönhagen mit Funktionsträgern, Teilnehmenden und Nutzer*innen eine Feedbackkultur gepflegt. Diese ermöglicht es Hinweise zu geben, wenn Menschen sich unwohl fühlen oder es zu Grenzverletzungen oder Übergriffen gekommen ist.

Weitere Informationen und Unterstützung

- Hilfetelefon Missbrauch
Telefon: 0800-22 55 530
E-Mail: beratung@hilfetelefon-missbrauch.de
- Polizei Damp
Telefon: 04352 – 2310
- Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Telefon: 040 – 255566
- Beratungsstelle Zündfunke e.V. Hamburg
Telefon: 040 - 8901215
E-Mail: info@zuendfunke-hh.de

Alle in der Hamburger Sportjugend verfügbaren Materialien zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt sind zu finden unter <https://www.hamburger-sportjugend.de/praevention>

Dieses Konzept wurde nach Empfehlung der Deutschen Sportjugend und deren *Leitfaden zur Erstellung eines Konzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport* vom 19. Juni 2018 erstellt. Abrufbar unter: <https://www.dsj.de/kinderschutz/dsj-stufenmodellpotas/> (Stand 13.01.2021)